

## FinTech Group startet europäische Expansion und prognostiziert mehr als 138 Millionen EUR Umsatz für 2019e

- **Guidance 2019: Umsatzsteigerung auf über 138 Mio. EUR (+15% ggü. Vorjahr) mit einer wachstumsbereinigten EBITDA-Marge von 34% (nach Investitionen: 27%)**
- **„flatex goes Europe“ - europäische B2C Expansion startet 2019**
- **Großprojekte im B2B- sowie B2C-Geschäft kurz vor Verkündung**

Frankfurt am Main – Das kommende Jahr 2019 wird ganz im Zeichen der Konzentration auf die Kernaktivitäten des B2C-Geschäfts der FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) stehen. Der Vorstand der FinTech Group AG erwartet im Jahr 2019 eine Umsatzsteigerung auf mehr als 138 Mio. EUR. Bereinigt um die Wachstumsinvestitionen für „flatex goes Europe“ beträgt die EBITDA-Marge mindestens 34 Prozent. Aufgrund der zweistelligen Millionen-Investitionen erwartet das Management für 2019 eine EBITDA-Marge von mindestens 27 Prozent.

„Vier Jahre in Folge schreiben wir Rekordumsätze - aufgrund der aktuellen Projektlage sind wir uns sicher, dass auch 2019 ein Rekordjahr wird. Der Fokus auf die EBITDA-Marge berücksichtigt zukünftig unsere Investitionsvorhaben bei profitablen Umsatzwachstum sowie die Upside aus zusätzlicher Volatilität an den Kapitalmärkten – unsere ‚hidden reserve‘,“ erläuterte Muhammad Chahrour, CFO der FinTech Group AG, den Wechsel auf die konsistentere Margenkennzahl als zukünftige Zielgröße.

„flatex goes Europe“ wird der Auftakt zur europäischen Expansion des kontinuierlich stark wachsenden B2C-Geschäfts sein. Verstärkte Investitionen in die Internationalisierung der erfolgreichen Online-Brokerage-Plattform flatex werden im wesentlichen Marketing und Markenbekanntheit in neuen Märkten Europas betreffen. Gemeinsam mit den bisherigen Produktpartnern, insbesondere aus dem hochprofitablen ETP-Segment (ETP: Exchange Traded Products), plant die FinTech Group den Ausbau und Markteintritt ihrer bisher in Deutschland und Österreich erfolgreichen und stark wachsenden Online-Brokerage-Plattform flatex im kommenden Jahr erstmalig in den Niederlanden. Weitere europäische Länder sollen noch 2019 folgen.

„Die verstärkten Investitionen in die Internationalisierung des B2C-Geschäfts eröffnen uns den Zugang zu neuen Märkten und sichern unser profitables Wachstum mittel- und langfristig ab. Mit mehr als 50 Mio. EUR freier Liquidität und unseren starken Produktpartnern haben wir die besten Voraussetzungen, unsere lang angekündigte flatex-Internationalisierungsstrategie 2019 erfolgreich umsetzen“, unterstrich Frank Niehage, CEO der FinTech Group AG, die strategische Weichenstellung. „Zusätzlich stehen wir sowohl im B2B- als auch im B2C-Geschäft kurz davor, langjährige profitable Deals zu verkünden.“

---

**Kontakt:**

Jörg Peters  
IR & Presse

Tel. +49 (0) 69 450001 1701  
joerg.peters@fintechgroup.com

FinTech Group AG  
Rotfeder-Ring 7  
D-60327 Frankfurt/Main

**Über die FinTech Group AG**

Die FinTech Group AG (WKN: FTG111, ISIN: DE000FTG1111, Ticker: FTK.GR) betreibt mit flatex eine der führenden und am schnellsten wachsenden Online-Brokerage-Plattformen Europas. Fortschrittliche, eigenentwickelte Top-Technologie eröffnet den mehr als 280.000 B2C-Kunden kostengünstige Top-Serviceleistungen und gewährleistet die reibungslose Abwicklung von mehr als 12 Millionen papierlos ausgeführten Kunden-transaktionen pro Jahr.

Die Standardplattform für die Privat- und Spezialbanken mit dem selbstentwickelten Kernbanksystem (FTG:CBS), das zu den modernsten und modularsten Systemen am Markt gehört, verhilft den zahlreichen B2B-Kunden inklusive staatlicher Infrastruktur ebenso wie etablierten Finanz-dienstleistern und disruptiven Geschäftsideen als White-Label-Banking zum schnellen Erfolg. In einer Zeit der Bankenkonsolidierung, von Niedrigzinsen und Digitalisierung ist die FinTech Group damit ideal für weiteres Wachstum positioniert und auf einem sehr guten Weg, Europas führender Anbieter für Finanztechnologie zu werden.

**Disclaimer**

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.